

„Wir haben unseren Beitrag geleistet“

3 108 Besucher im General-Patton-Memorial-Museum

Für den „Groupe de recherches et d'études sur la guerre 1940-1945“ (GREG) drehte sich im vergangenen Jahr fast alles um General Patton. Das wurde anlässlich der Generalversammlung, die kürzlich unter dem Vorsitz von Präsident Paul Heinrich in Warken tagte, deutlich.

Patton-Biografie vorgestellt

Am vergangenen 21. Dezember richteten die Ettelbrücker Kriegsforscher in Gegenwart von US-Botschafterin Ann Wagner in Hamm und in Ettelbrück ein Gedenkzeremoniell zum 60. Todestag des legendären Generals aus. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die von GREG-Präsident Paul Heinrich und Romain Reinard zusammengestellte Patton-Biografie erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit vielen Bildern und Dokumenten illustriert, rollt diese im Buchhandel erhältliche dreisprachige Publikation noch einmal Pattons Lebensgeschichte auf und beleuchtet die ihm in Ettelbrück bereits seit über einem halben Jahrhundert entgegengebrachte Verehrung.

Gut entwickeln sich zurzeit übrigens auch die Besucherzahlen im Ettelbrücker Patton-Museum. Mehr als 3 100 Besucher kamen 2005, um sich an die Zeit der nazideutschen Besetzung Luxemburgs zu erinnern. „Wir haben sonder Zweifel unseren Beitrag zur Bewahrung der Erinnerung geleistet“, sagte Präsident Heinrich und freute sich, dass auch das Interesse bei Schulklassen immens groß ist.

Mehr als 1 000 Stunden haben die GREG-Mitglieder übrigens im

vergangenen Jahr damit zugebracht, die Ausstellung zu aktualisieren und das Museum in Stand zu halten.

Eng verbunden mit der Würdigung der Leistung Patton's ist der „Remembrance Day“, der 2004 zum vorerst letzten Mal viele tausend Menschen in die Patton-Stadt gelockt hatte. Bürgermeister Schaaf stellte klar, dass es auch in Zukunft einen „Remembrance Day“ in Ettelbrück geben wird. „In welchem Rhythmus und mit welcher Intensität dies möglich sein wird, müssen wir jedoch erst mit allen Partnern abklären“, so Schaaf.

Der Bürgermeister dankte dem GREG für dessen Engagement „gegen das Vergessen jener Zeit, als so viel Leid über das Land hereingebrochen ist“ und teilte mit, dass der Schöffenrat dem von Präsident Heinrich eingangs angesprochenen Ausbau des Patton-Museums positiv gegenüberstehe. Allerdings könne er gegenwärtig aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt keine festen Zusagen machen.

Filmpremiere von „Remembrance Day 2004“

Bleibt noch zu erwähnen, dass der rund 30-minütige Filmbeitrag „Remembrance Day 2004“, der im Anschluss an diese Versammlung Premiere feierte, unter der Angabe „Commande de DVD (VHS) Remembrance Day 2004“ durch Überweisen von 12 Euro auf das Konto LU53 0030 6811 7777 0000 der „Videoreport asbl“ bestellt werden kann. (D.R.)